

 Naturheilkunde

Schröpfen in der Naturheilpraxis

Am ersten Tag werden die gängigen Theorien und medizinischen Grundlagen des Schröpfens vorgestellt. Sie lernen die einzelnen Schröpfzonen und die davon abhängigen Dermatome kennen.

Weiterhin wird der Schröpfvorgang in Form des trockenen Schröpfens theoretisch besprochen und praktisch geübt.

Die notwendigen Gerätschaften (verschiedene Schröpfköpfe) werden in Theorie und Praxis angewendet.

Indikationen und Kontraindikationen sowie Komplikationen werden im Kurs intensiv besprochen.

Am zweiten Tag wird die Praxis des trockenen Schröpfens nochmals intensiv geübt. Weiterhin werden die Grundlagen des blutigen Schröpfens in Theorie und Praxis besprochen.

Die Durchführung des blutigen Schröpfens wird praktisch vorgestellt.

Im Anschluss daran werden Krankheitsbilder erläutert und die dazugehörige Schröpfkopftherapie (trockenes / blutiges Schröpfen) besprochen.

Zum Abschluss wird die Schröpfkopfmassage erlernt und geübt.

Sie sind Heilpraktiker/in/-Anwärter/in oder ein an der Naturheilkunde interessierte(r) Arzt/Ärztin?

Kommen Sie zu uns und erweitern Sie Ihr Praxisrepertoire!

Beachten Sie, dass Sie für invasive Formen des Schröpfens eine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde benötigen.

Termine

Sa, 11.04.2026
10:00–18:00 Uhr

So, 12.04.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

267,75 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Hannover
Podbielskistr. 11-19
30163 Hannover
Tel. 0511-388 46 46

Seminarnummer

SSB30140326

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 15.03.2026

Dozent

Jan-Henning Tiedau

Geb. 1978, Hannover, während seines Zivildienstes entdeckte er den sozialen Bereich für sich. Seitdem war er in verschiedenen beruflichen Stationen tätig, darunter im Krankenhaus, in der Altenpflege, in Tagespflegeeinrichtungen als Fahrer sowie im Krankentransport und Personalbeförderung. 2002 Berufsabschluss Kaufm. Informatiker, Nach seiner Ausbildung bei der Paracelsus Schule Hannover (2005–6) zum Heilpraktiker (Heilerlaubnis seit 2010) und bald drei jahrelanger Tätigkeit in der Praxis des international renommierten Naturheilpraxis in Jestetten (Klettgau am Hochrhein) kehrte er mit einem breiten Erfahrungsschatz in seine Heimat zurück, um 2014 eine eigene Naturheilpraxis zu gründen.